



Bild: z.V.g.

Preisübergabe: Erica Bänziger, Autorin von «Mango» (v.l.), Eva-Maria Wilhelm, Presseverantwortliche des Fona Verlags Lenzburg sowie Ruth Ulrich, Vizepräsidentin der Gastronomischen Akademie Deutschland.

Preis für «Mango»

Dreimal Silber für Kochbücher des Fona Verlags Lenzburg

An der Preisverleihung des Literarischen Wettbewerbs der Gastronomischen Akademie Deutschlands (GAD) holte der Fona Verlag aus Lenzburg Silber.

PD/CR- Anlässlich der Frankfurter Buchmesse findet alljährlich die Preisverleihung des Literarischen Wettbewerbs der Gastronomischen Akademie Deutschlands (GAD) statt. Erstmals hat sich der Schweizer Fona Verlag aus Lenzburg daran beteiligt und zwei Titel eingereicht. Prompt wurden die beiden Titel «Mango» und «Fischküche» mit je einer Silbermedaille ausgezeichnet. Der dritte, ebenfalls vom Fona Verlag herausgegebene Titel «Die japanische Küche» wurde vom deutschen Partnerverlag eingereicht – auch er bekam die Silbermedaille. «Als eigenständiger, innovativer Verlag, der schon vielen Themen auf die Sprünge geholfen hat (so Kastanien, Quit-

ten, Olivenöl & Co.) freuen wir uns besonders über diese Auszeichnungen. Von unseren Kollegen in Deutschland anerkannt zu werden, ist keine Selbstverständlichkeit. Hinter guten Kochbüchern steht immer ein ganzes Team», so Léonie Häfeli, Mitinhaberin des Fona Verlags in Lenzburg. Der Verlag dankt seinen Autoren für die kreative und fundierte Leistung, den Fotografen für die gekonnten Aufnahmen und den Gestalterinnen für die treffende Umsetzung der Themen.

Trend zu qualifizierten Grundkochbüchern

Sechsmal Gold und 40-mal Silber gab es am 10. Oktober auf der traditionellen Begleitveranstaltung zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse, auf der sich zum 40. Mal die Vertreter aus den Fachverlagen für Essen, Trinken und Gastlichkeit mit den Mitgliedern der Gastronomischen Akademie Deutschlands e. V. (GAD) trafen.

Über 30 deutschsprachige Verlage hatten aus ihren Neuerscheinungen des Jahres 2006/2007 insgesamt 84 Bücher eingesandt, die von der 38-köpfigen Expertenjury unter Leitung der GAD-Vizepräsidentin Ruth Ulrich analysiert und begutachtet worden waren. Als besonders erfreulich werteten Juroren und Gäste, die sich die ausgestellten Bücher im Foyer des Frankfurter Radisson SAS ausführlich ansehen konnten, den wiederbelebten Trend zu qualifizierten Grundkochbüchern sowie die anhaltend wachsende inhaltliche und gestalterische Qualität. Ziele des Literarischen Wettbewerbs sind, Autoren und Verleger in ihren Qualitätsmassstäben zu unterstützen und zu fördern, den Buchhandel in seiner Kundenbetreuung zu fördern und den Interessenten und Käufern Orientierungshilfen zu geben für qualifizierte Literatur, die einen Beitrag leistet zu Esskultur und zeitgerechter Gastlichkeit.